

Niederschrift

über die 3. Kultur- und Sportausschuss-Sitzung am Dienstag, den 06.12.2016, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Ullasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzender

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer

Maschler, Norbert ab 19:35 Uhr

Weber, Manfred

Eryazici, Ahmet

Raile, Sabine

Lang, Thomas

Stellvertreter

Horlamus, Alexander Vertreter für Herrn Stadtrat Schweikert

Keller, Frank Vertreter für Herrn Stadtrat Schmidt

Ochs, Gerald Vertreter für Herrn Stadtrat Sopolidis

Pohl, Adolf Vertreter für Herrn Stadtrat Herrmann

von der Verwaltung

Nürnberger, Annette

Taubmann, Udo

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin

Schriftführerin

Stauch, Romina

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Sopolidis, Nikos Entschuldigt

Auernheimer, Johannes Entschuldigt

Schweikert, Georg Entschuldigt

Vogel, Erika

Schmidt, Hans Krank

Seitz, Martin Dr.

Herrmann, Karl-Heinz Entschuldigt

Auernheimer, Jutta Krank

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Kultur- und Sportausschusses, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 3. Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Der Tagesordnungspunkt 9 „Antrag des Fischereiverein Untere Pegnitz e.V. Lauf auf einen Investitionszuschuss für den Ankauf eines Vereinsheims“ entfällt, der Verein hat den Antrag zurückgezogen. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 12.05.2016

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

2 Altstadtfest Lauf - Antrag auf Neuvergabe der Ausrichtung für 2021

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

3 Aufnahme von Lauf a.d.Pegnitz in "Die Burgenstraße"

Herr Wallner stellt „die Burgenstraße e.V.“ vor und informiert das Gremium darüber, dass die Stadt Nürnberg sich dafür eingesetzt hat, dass der Verein auf Lauf zugekommen ist und gerne die Burgen und Schlösser in Nuschelberg, Neunhof, Oedenberg und die Laufer Kaiserburg in die Route mitaufnehmen möchte.

Von Nürnberg würde die Straßen einen Knick ins Nürnberger Land machen und von hier aus Richtung Forchheim weiterführen. Die Verwaltung sieht die Aufnahme in den etablierten Verein als Möglichkeit den Tourismus in Lauf weiter anzukurbeln und den Schwung aus dem Jubiläumsjahr Kaiser Karl IV. weiter auszubauen, da auch die Werbung überregional geschaltet wird.

Die Vorsitzenden des Kreisverbandes Nürnberger Land des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA, Peter Bauer und Hans Fensel (Oedenberg), unterstützen dieses Vorhaben und auch der Landkreis Tourismus begrüßt die Aufnahme.

Die jährlichen Kosten für eine Mitgliedschaft, welche sich nach den Übernachtungszahlen der Kommune richtet, liegen für die Stadt Lauf derzeit bei 3.213 €.

Einmalig fallen Kosten für Beschilderungen und Umstellung der kompletten Werbemaßnahmen in Höhe von ca. 5.000 € an, für diese einmaligen Kosten sollen Drittmittel akquiriert werden z.B. aus dem Fremdenverkehrsverband, Landkreis etc.

Eine Mitgliedschaft könnte zum 01.01.2018 angestrebt werden.

Der Vorsitzende ergänzt, dass auch der Vertreter des Einzelhandel, Herr Jürgen Oriold, den Beitritt unterstützt.

Im Moment wird im Ministerium überlegt in der Kaiserburg einen WLAN-Hotspot einzurichten.

Herr Stadtrat Horlamus vermisst ein Tourismuskonzept für alle Einrichtungen, in diesem Konzept könnte die „Burgenstraße“ enthalten sein. Es sollte erst das Industriemuseum neu beschildert werden.

Der Vorsitzende entgegnet, dass der Landkreis den Tourismus zentral steuert. Unsere eigenen Highlights werden hier zwar mitbeworben, aber nur landkreisweit. Eine Mitgliedschaft wäre Länderübergreifend. Ein eigenes Tourismuskonzept für Lauf macht wenig Sinn, das geplante Kulturkonzept soll die Einrichtungen verbinden.

Der Förderverein des Industriemuseums hat ein neues Beschilderungskonzept für das Museum beschlossen.

Die Stadträte Pohl und Lang bemängeln, dass die Unterlagen erst zu Beginn der Sitzung ausgeteilt wurden und die Beschlussvorlage nicht ausreichend informiert. Die Verwaltung soll solche Punkte ordentlich aufbereiten, damit das Gremium sich vorberaten kann. Außerdem möchten sie wissen, welche Erfolge eine Mitgliedschaft den Einrichtungen bringt.

Herr Wallner merkt an, dass die ausgeteilten Unterlagen nicht als Teil der Beschlussvorlage angedacht waren, sondern nur als zusätzliche Information.

Konkrete Erfolge können nicht versprochen werden, es kann mehr Gäste für Einrichtungen, Gastronomie, Hotels und dem Einzelhändlern bringen.

Der Tourismus muss ausgebaut werden und das gemeinsame und einheitliche Auftreten der Einrichtungen muss verbessert werden. Die „Burgenstraße“ bietet die Möglichkeit die Stadt überregional zu vermarkten.

Herr Stadtrat Keller beanstandet, dass weder der Verein heute vertreten ist, noch der Hotel- und Gaststättenverband. Außerdem wird an Pflichtaufgaben und andere etablierte Einrichtungen gespart, dann sollte hierfür kein Geld ausgegeben werden.

Der Vorsitzende setzt bei der Finanzierung auf Drittmittel, dies kann beim Beschluss auch auf die Mitgliedschaft ausgeweitet werden.

Herr Stadtrat Horlamus erkundigt sich, ob es überhaupt eine Zukunft für das Wenzelschloss geben wird und für welche Zeitpanne geplant werden kann. Er hält es für sinnvoller erst weiter zu planen, wenn die Nutzung wirklich steht.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Ministerium derzeit einen Vertrag für die dauerhafte Nutzung ausarbeitet. In den oberen Räumen wird an einem Projekt „Wenzelakademie“ gearbeitet, dies ist aber getrennt zusehen.

Herr Wallner führt aus, dass seit Mai bereits 8.100 Gäste die Kaiserburg besucht haben.

Herr Stadtrat Maschler sieht die „Burgenstraße“ nicht als einmalige Chance, eine Mitgliedschaft ist bestimmt jederzeit möglich. Nach Recherchen im Internet hat er den Eindruck, dass die Kosten für die Bewerbung zu hoch sind, da eine Finanzierung durch Drittmittel noch nicht sicher ist.

Herr Stadtrat Eryazici hätte die Unterlagen auch gerne früher erhalten, hält das Vorhaben aber für eine zukunftsweisende Fortführung der Ausstellung.

Frau Stadträtin Raile spricht sich für die Aufnahme in den Verein aus, da diesen Strecken auch viele Wohnmobilfahrer folgen und diese dann in Lauf halten. Die überregionale Werbung sollte nicht unterschätzt werden, mit einem solchen regionalen Andrang an die Burg hat schon keiner gerechnet. Die Drittmittel sollen aber akquiriert werden.

Herr Stadtrat Ochs empfiehlt, dass das Tourismusbudget geprüft werden soll und wie dieses Budget am besten für Lauf eingesetzt werden kann. Wenn das Ergebnis auf Wohnmobile etc. oder sogar die „Burgenstraße“ hinausläuft, könnte eine Aufnahme in Betracht gezogen werden.

Herr Stadtrat Pohl möchte, dass erst die Finanzierung durch Drittmittel steht und dann einen Beschluss im Stadtrat im Januar fassen.

Der Vorsitzende stimmt dem zu und bittet für weitere Fragen oder Informationen sich an die Verwaltung zu wenden.

Abstimmung:

4 Information des Kultur- und Sportausschusses über Entscheidungen des Ersten Bürgermeisters über Investitionszuschüsse für Vereine

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

5 Förderung des Sports: Städtischer Investitionszuschuss für die vereinseigenen Sportanlagen 2016

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

6 Informationen zur Bezuschussung von investiven Fördermaßnahmen

Herr Taubmann wird die Liste der bezuschussten Vereine per E-Mail an den Ausschuss versenden.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

7 Naturfreunde Lauf e.V.: Antrag auf Investitionszuschuss für die Anbindung an die öffentliche Stromversorgung

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, dem Naturfreunde Lauf e.V. für den Anschluss des Naturfreundehauses an die öffentliche Stromversorgung einen einmaligen, richtlinien-gemäßen Investitionszuschuss in Höhe von 10 v. Hundert der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch 2.493,40 €, zu gewähren.

Die erforderlichen Mittel sind unter HHSt 1.5500.9880 zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0

8 Antrag des Segelflug Club Lauf e.V. auf einen Investitionszuschuss für die Grundüberholung des Motors

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt, dem Segelflug Club Lauf e.V. für die geplanten Grundüberholung des Motors der Motormaschine einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 10 v. Hundert der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch von 3.500,00 €, zu gewähren

Die erforderlichen Mittel sind unter der HHSt 1.5500.9880 zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

9 Antrag des Fischereiverein Untere Pegnitz e.V. Lauf auf einen Investitionszuschuss für den Ankauf eines Vereinsheims

Abstimmung: Antrag zurückgezogen

10 700. Geburtstag Kaiser Karl IV. - Sachstandsbericht

Herr Wallner gibt einige Informationen über die Ausstellungen und Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums zum „700. Geburtstag von Kaiser Karl IV.“.

Seit Mai bis Ende November haben ca. 8.100 Gäste die Laufer Kaiserburg mit der Ausstellung „Burgen und Bauten Kaiser Karls IV.“ besucht. Zunächst konnte die Ausstellung nur mit einer Führung durch die Stadtführer oder Altstadtfreunde einmal am Tag besucht werden. Nun ist dies auch ohne Führung, nur mit Beaufsichtigung, möglich.

Besichtigung der Ausstellung mit Führung durch die Stadtführer / Altstadtfreunde:

Dienstag bis Freitag: 14:00 Uhr

Samstag: 14:00 Uhr und 15:30 Uhr

Sonntag: 14:00 Uhr und 15:00 Uhr

Besichtigung der Ausstellung ohne Führung:

Dienstag bis Freitag: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Samstag / Sonntag: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die Ausstellung läuft noch bis 5. März.

Auch der Info-Punkt in der Burg wird sehr gut als Touristeninformation angenommen, in dem Zeitraum von August bis November wurden hier rund 2.500 Personen beraten.

Seit Mai läuft auch die Ausstellung „Alois Nebel – Leben nach Fahrplan“, diese wird aber, trotz umfangreicher regionaler und überregionaler Werbung, leider nicht so gut angenommen und hat seit Eröffnung ca. 550 Besucher zu verzeichnen. Auch ein Kombiticket zwischen Burg-Industriemuseum-Alois Nebel konnte leider keine durchschlagenden Erfolge bringen. Zu sehen ist die Ausstellung Mittwoch bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr, am Wochenende bietet der Kunstverein Führungen an. Zudem gibt es ein besonderes Programm für Schulklassen und auch der preisgekrönte Film zur Ausstellung ist nun zu sehen.

Das Zeitzeugenprojekt des Stadtarchivs lief dafür sehr gut. Die Publikation dazu ist seit letzter Woche auf dem Markt, die Ergebnisse der Schulkassen der Fachoberschule können auf www.grenzgeschichten.net eingesehen werden.

Die Lange Laufer Kulturnacht am 23.07.2016 brachte alle Kultureinrichtungen zusammen. Trotz sehr schlechter Wettervorhersagen war die Kulturnacht ein Erfolg mit ca. 600 verkauften Eintrittsbändchen und 5.000 Gästen in der Altstadt.

Das Gastspiel des Circus Krone besuchten insgesamt 30.000 Gäste. Die Zufahrtsstraße hat 7.200 € gekostet und wurde durch Mieteinnahmen des Circus finanziert.

Herr Wallner kündigt als letzte Veranstaltung ein Benefizkonzert des Windsbacher Knabenchors im März 2017 an.

Die Endabrechnung des Jubiläumsjahrs wird zum Kultur- und Sportausschusses im März 2017 vorgelegt.

Herr Stadtrat Ochs merkt an, dass im Konsolidierungskonzept an den Kultureinrichtungen gespart wird und für ein Projekt wie Alois Nebel so viel Geld und Arbeitszeit aufgebracht wird.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 21:00 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 28.03.2017

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Stauch
Verw.Ang.